



Das Kaufhaus Ravené in der Wallstraße 5–6 in Berlins Mitte

RAVENÉ

Eisenwaren und Kunst

Zu Berlins einflussreichsten Eisenhändlern gehörte die Familie Ravené, deren Unternehmen bei David beginnt, der aus Metz dem Edikt von Potsdam gefolgt war, das 1685 den Hugenotten Aufnahme und Unterstützung versprochen hatte. Er widmete sich dem Gartenbau, sein Sohn Pierre wurde Glocken- und Gelbgießer, während Enkel Jakob auf Stahlwaren setzte. Er hatte 1775 die Tochter von Albrecht Butzer geheiratet und übernahm dessen Eisenwarenhandlung.

Den Erbauer der ersten Lokomotive auf der Strecke Berlin-Potsdam kennt jeder: Borsig. – Doch keiner kennt den Schienenlieferanten. Es war die Firma Ravené, die als „Krupp“ des Ostens galt. Ihren Sitz hatte sie in der Wallstraße 93. 1850 eröffnete Peter Ludwig Ravené in den Geschäftsräumen eine öffentliche Galerie mit 124 Gemälden. Neben der Galerie von Wagner und der von Raczyński gehörte sie zu den drei bedeutendsten Privatgalerien Berlins.



Ludwig August Ravené (1866–1944)

Der Firmenpatriarch Peter Ludwig starb 1861, sein Sohn Ludwig Friedrich Jacob übernahm das Geschäft und ergänzte auch die Gemäldegalerie, zu deren Bestand u.a. Adolph Menzels Werk „Friedrich der Große auf Reisen“ gehörte, das später Hitler für seine geplante Kunstgalerie in Linz beschlagnahmte ließ.

Ende des 19. Jahrhunderts errichteten die Ravenés in der Wallstraße 5–6 einen Neubau, das Kaufhaus Ravené. Der Sohn von Ludwig Friedrich, Ludwig August, hatte bereits 1892 Gut und Schloss Marquardt bei Potsdam gekauft. 1921 wurde der Konzern umgebaut: Es entstanden die Ravené-Vertriebs AG und die als OHG geführte Familienfirma.

Bombenangriffe zerstörten 1945 alle innerstädtischen Immobilien der Ravenés. Die Grundsteinkassette des Kaufhauses fand man bei der Umgestaltung Ost-Berlins 1982. Sie enthielt Familienfotos, Gebäudeansichten und Kataloge. < BBWA/PROF. KLAUS DETTMER

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer zu Berlin
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
Telefon: 030 / 315 10 -0
Telefax: 030 / 315 10 -344
Internet: www.ihk-berlin.de
E-Mail: bw-redaktion@berlin.ihk.de
Chefredakteur: Leif Erichsen (V.i.S.d.P.)
Leitende Redakteurin: Christine Nadler

Verlag

Axel Springer SE, Corporate Solutions
Axel-Springer-Straße 65, 10888 Berlin
Redaktion: Michael Gneuss, Uta Richter, Birgit Warnhold, Oliver de Weert (Ltg.)
Telefon: 030 / 259 17 95 21
E-Mail: berliner.wirtschaft@axelspringer.de
Objektmanagement: Tina Grebarsche
Telefon: 030 / 259 17 47 28
E-Mail: tina.grebarsche@axelspringer.de
Grafik: Constantin Eberle (Ltg.), Pamela Hönninger, Frank Moritz
Bildredaktion: Sebastian Müller
Herstellung: Olaf Hopf
Geschäftsleitung: Frank Parlow, Lutz Thalmann
E-Mail: newbusiness@axelspringer.de

Anzeigen: Annette Kaufmann
Telefon: 030 / 259 17 33 37
Telefax: 030 / 259 17 47 26
E-Mail: annette.kaufmann@axelspringer.de
Es gilt der Anzeigentarif Nr. 51
(gültig ab 1. Januar 2016)

Druck: Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG, Kassel

Abonnements und Einzelbestellungen

asv Vertriebs GmbH
Süderstraße 77, 20097 Hamburg
Telefon: 040 / 468 60 51 52
Telefax: 040 / 34 72 95 17
E-Mail: abo@asv.de

Bezug und Änderungen für IHK-Mitgliedsunternehmen
Telefon: 030 / 315 10 - 581
E-Mail: firmendaten@berlin.ihk.de

Preise: Jahresabonnement (11 Hefte): 29,70 € (einschl. 7 % MwSt) pro Jahr, Einzelbestellung 4 € (inklusive Porto), Copypreis 3 €

Die Berliner Wirtschaft erscheint elf Mal im Jahr. Sie ist das offizielle Magazin der IHK Berlin. Der Bezug der Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt der IHK Berlin wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos wird keine Haftung übernommen. Über die Verwendung der Materialien entscheidet die Redaktion. Eine Rückantwort ist nicht vorgesehen, wenn nicht individuelle Absprachen dem entgegenstehen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Abbildungen unterliegen dem Urheberrecht und Copyright der Hersteller.

ISSN 0405-5756